



Heute ist ein großer Tag für die spanische Falknerei und die Falknergemeinschaft weltweit. Der Vatikan hat San Francisco de Borja als Schutzheiligen der spanischen Falkner anerkannt. Dies ist den Bemühungen der Real Gremio de Halconeros, der Königlichen Spanischen Falknergilde, zu verdanken, die von D. Antonio de Castro Garcia de Tejada geleitet wird. Francisco war ein großer Falkner und ein Gefährte von Kaiser Karl V., der vom französischen König Franz zwei weiße Gerfalken für die Freilassung von dessen zwei Söhnen erhielt, die als Geiseln genommen worden waren. Hier die offizielle Erklärung des Vatikans: "Congregatio pro Culto Divino et Disciplina Sacramentorum, vigore facultatum ein Summo pontifice FRANCISCO tributarium, attentis expositis, cum et electionem aprobatorem ad iuris praescripta peractas esse constat, dictis precibus pro indulto annuit atque: SANCTUM FRANCISCUM de Borja, PRESBYTERUM Patronum APUD DEUM CECETUS CETRERIA ESPAÑOLA Y REAL GREMIO DE HALCONEROS. Confirmat, omnibus com iuribus et privilegicis iuxta rubricas consequentibus..."

Francisco gehört zu den nicht wenigen Schutzpatronen und heiligen Männern, die über alle Weltreligionen hinweg mit der Falknerei in Verbindung gebracht werden. Das IAF-Journal 2009 enthält einen fachkundigen Artikel des verstorbenen ehemaligen IAF-Präsidenten Christian de Coune zu diesem Thema; nachzulesen auf der PDF unter <http://iaf.org/eNewsLetter.php> - Für den Download müssen Sie sich online registrieren.



Die Gilde ist eine Gruppe von Falkner, die tausend Jahre lang mit der Monarchie verbunden ist. Die spanischen Könige zeichneten immer die Arbeit der königlichen Falkner aus, die aus den Adelsfamilien der alten Königreiche ausgewählt wurden. Bevor sie in königliche Dienste traten, mussten sie die Beherrschung der Kunst der Falknerei nachweisen und dem König die Treue schwören. Ab dem 17. Jahrhundert war die Ehre, zur Falknergilde zu gehören, so begehrt, dass die Könige bis zu 50 Titel eines Ehrenfalkners verliehen, um Familien zu ehren, die sie besonders auszeichnen wollten.



Heute steht die wiederhergestellte Real Gremio de Halconeros unter der Schirmherrschaft Seiner Majestät König Juan Carlos und stellt die älteste Jagdgruppe der Welt dar. Sie möchte die Traditionen verbreiten und wiederherstellen, die die Falknerei mit dem Königshaus und der Stadt Madrid verbinden, den Dienst nachahmen, der von den alten Falknern geleistet wurde, die loyal und treu ihren Monarchen dienten, sowie die historischen Bande wieder zur Geltung bringen, durch die die Kunst der Falknerei die alten arabischen Kulturen mit der spanischen Kultur vereint hatte. Sie zählt angesehene aktive Falkner und Wissenschaftler zu ihren Mitgliedern und spielt eine wichtige Rolle in der Anerkennung durch die Unesco.